

Zertifizierte/r TP-Manager/in

In 6 Schritten zum Verrechnungspreis-Profi

- Von den Grundlagen über Konzernfinanzierung zu Intangibles
- 3 Blickwinkel: Beratung, Finanzverwaltung & Unternehmen
- Alle Seminare auch einzeln buchbar



Fachliche Leitung:
Mag. Roland Macho, Wissenschaftliche
Leitung der Tax Management Studiengänge

Hochschulzertifiziert:



11.3.-22.10.2020

lindecampus.at

Informationen zum Lehrgang

In **6 Modulen zum/zur zertifizierten Transfer Pricing-Manager/in**: Sie absolvieren aus verschiedenen Modulen insgesamt 6 Module und können Ihr Wissen mit einer **freiwilligen Prüfung** durch ein Hochschulzertifikat, ausgestellt durch die **FH Campus Wien**, dokumentieren.

Der Lehrgang entstand in enger Zusammenarbeit mit **PwC Österreich**, der **FH Campus Wien** und der österreichischen **Finanzverwaltung**.

1. Schritt: Wählen Sie ein ganztägiges und ein halbtägiges Modul

- Modul I: **Grundlagen Verrechnungspreise** (ganztags)
- Modul II: **Verrechnungspreisgestaltungen** (halbtags = Pflichtmodul)
- Modul III: **Konferenz Verrechnungspreise 2020** (ganztags)



2. Schritt: 4 aus 5 Spezial-Modulen wählen

- Spezial-Modul I: **Konzernfinanzierung & Verrechnungspreise**
- Spezial-Modul II: **Verrechnungspreiskonflikte**
- Spezial-Modul III: **Verrechnungspreise, Umsatzsteuer & Zoll**
- Spezial-Modul IV: **Verrechnungspreise & immaterielle Werte**
- Spezial-Modul V: **Verrechnungspreise im Zeitalter von ICAP 2.0**

Prüfung & Zertifizierung

Nach Abschluss des Lehrgangs erlangen Sie mit einer freiwilligen Prüfung das Zertifikat „Transfer Pricing-Manager/in“ ausgestellt durch die FH Campus Wien.

Ihre Vorteile

- Alle Werkzeuge für Ihr professionelles Verrechnungspreismanagement
- Tipps & Fallbeispiele aus der Praxis
- Direkter Austausch mit den Expert/innen & Informationen aus erster Hand
- Österreichweiter Lehrgang
- Hochschulzertifikat „Transfer Pricing-Manager/in“

Linde Zeitschriften



Zeitschriftentipp

Verrechnungspreise 360°

Bestellen Sie jetzt Ihr kostenloses Probeheft!

fachzeitschriften@lindeverlag.at

Einfach mehr wissen.

Grundlagen Verrechnungspreise

Methoden, Dokumentation & Aufbau eines Verrechnungspreissystems inkl. VP-Dokumentationsgesetz

Grundlagen, Methoden der Verrechnungspreisermittlung

- Rechtsgrundlagen
- Arm's Length Principle – der Fremdvergleichsgrundsatz
- Verrechnungspreismethoden OECD und Österreich
- Rangordnung der Verrechnungspreismethoden
- Methodenwahl: Welche Methode ist für welchen Geschäftsfall die geeignetste
- Wie Sie Doppelbesteuerungen entgegenwirken können

Effizienter Aufbau eines passenden Verrechnungspreisdokumentationssystems

- Rechtliche Grundlagen zur Dokumentationserstellung in Österreich und auf OECD-Ebene
- Verrechnungspreisdokumentationsgesetz in Österreich – Best Practice und erste Erfahrungen aus der Betriebsprüfung
- Effizienter Aufbau eines Dokumentationssystems und zeitsparende Wartung
- Herzstück Funktions- und Risikoanalyse
- Erstellung der Angemessenheitsdokumentation: Von Datenbankanalysen bis zu alternativen Ansätzen – Tipps und Erfahrungen aus der Beratungspraxis
- Achtung, Stolpersteine bei Benchmarkinganalysen

Grundlagen zur Verrechnung von Dienstleistungen im Konzern

- Gängige Methoden für die Verrechnung von Dienstleistungen
- Verrechenbare vs. nichtverrechenbare Leistungen – Shareholder Activities, Rückhalt im Konzern
- Nutzen- und Leistungserbringungsnachweis
- Fremdüblicher Gewinnaufschlag – wann ist er erforderlich und wie ermittelt man ihn?
- Umlage oder Einzelverrechnung?
- OECD-Regelungen zur Verrechnung konzerninterner Dienstleistungen mit geringer Wertschöpfung
- Dokumentationstipps für die Verrechnung von Dienstleistungen

Nutzen

Sie erhalten einen guten Überblick über Verrechnungspreise und alle relevanten Eckpfeiler, die insb. bei der **Erstellung von Verrechnungspreisdokumentationen** zu beachten sind. Zudem behandelt die Referentin ein Thema, das so gut wie jedes verbundene Unternehmen betrifft: die **Grundlagen für die Verrechnung von Dienstleistungen im Konzern**. Die zahlreichen **Beispiele** kommen direkt aus der Beratungspraxis und stellen die Anwendbarkeit der Inhalte in Ihrer täglichen Praxis sicher.

Vortragende

StB Mag. Doris Bramo-Hackel, MSc (Mediatorin und Coach, Mitglied der Transferpreis-Gruppe von PwC)



11.3.2020 oder
18.3.2020



9:00–16:00



Wien oder
Salzburg

Verrechnungspreisgestaltungen

Verrechnungspreiskonzepte im Lichte des „Unified Approach“ der OECD

OECD & EU: aktuelle steuerpolitische Entwicklungen

- Die neue OECD-Datenbank ADIMA & CbCR – was macht die Finanz mit den vielen Informationen?
- Tendenzen in „Post-BEPS-Zeiten“ – ICAP: was ist das?
- Der „Unified Approach“ der OECD – Auswirkungen auf künftige Verrechnungspreisstrategien
- Was gibt es Neues? Offene BEPS-Themen & diverse DACs

Verrechnungspreise und Tax Compliance

- Advance Ruling – was ist neu?
- Horizontal Monitoring wird zur begleitenden Kontrolle; für wen ist es sinnvoll?
- Geschäftsführerhaftung – verbotene Einlagenrückgewähr als „heiße Kartoffel“

Verrechnungspreiskonzepte auf dem Prüfstand

- Funktions- und Risikoanalyse – der erste Schritt zum Fremdvergleich – ein „Must Do“
- Qual der Wahl = Methodenwahl: Welche Methode ist die „Richtige“?
- Vereinfachungskonzepte am Beispiel Intercompany-Finanzierungen

OECD Guidelines NEU – statische oder dynamische Interpretation?

- Updates der OECD Guidelines 2017 – gilt das neue Wording auch für die Vergangenheit?
- Identifizieren von „Intangibles“?
- Funktionsverlagerungen und deren steuerliche Konsequenzen

Funktionsunterschiede in Produktion und Vertrieb? Wer trägt welche Risiken?

- Betriebswirtschaftliche Geschäftsmodelle aus Verrechnungspreissicht
- Eigenfertigung/Auftragsfertigung/Lohnfertigung/
- Vertriebsstrukturen vom Agent bis Händler

Verrechnungspreise und Vertriebsgesellschaften

- Verlustsituationen meistern – Chancen/Risiken
- Risikopotential Vertreterbetriebsstätte

Verrechnungspreise und immaterielles Vermögen

- Rechtlicher vs. wirtschaftlicher Eigentümer
- Lizenzgebühren auf dem Prüfstand der steuerlichen Anerkennung
- „DEMPE“: Funktionsweise in der Praxis
- Abgrenzung Auftragsforschung zur Eigenforschung
- Was sind „Hard-to-Value Intangibles“?
- Profit-Split Methode – neue Lösungskonzepte

Dienstleistungen im Konzern

- Die wichtigsten Arten von konzerninternen Dienstleistungen und deren steuerliche Behandlung
- Das Konzept der Low Value Services – wird alles einfacher?
- Das neue Poolkonzept (Kostenteilung nach Kap VIII)
- Erstellen des „Benefits Tests“

Die Folgen von Verrechnungspreiskorrekturen

- Primärberichtigung – Sekundärberichtigung
- Einstellen einer Forderung vs. verdeckte Gewinnausschüttung/verdeckte Einlage samt KEST-Problematik

Übersicht über die Streitbeilegungsmechanismen Dokumentation

- „Best Practice“ in Österreich und international
- Auch KMU müssen dokumentieren, aber wie viel – die vierte Säule?

Datenbankstudien

- Wann sind Datenbankstudien noch sinnvoll – neue Kritikpunkte in der Außenprüfung
- Was sagt das EU-Joint-Forum – „State of the Art“ der Datenbankanalyse

Finanzverwaltungen: internationale Zusammenarbeit

- Multilaterale Kontrollen in der EU: Joint Audits – Chance oder nicht kalkulierbares Risiko?

Mit Beispielen aus der Praxis!

Vortragende

Mag. Harald Pölzl (Großbetriebsprüfung)

Gerhard Steiner (EY)



29.4.2020



13:00–18:00



Wien



Livestream

Konferenz Verrechnungspreise 2020

Update Transfer Pricing, Fälle & Ausblick

- Vorschläge der OECD zur Besteuerung der digitalen Wirtschaft (Unified Approach)
- OECD-Leitlinien zu Financial Transactions
- Umsetzung der ATAD-RL in Dtl. (Verschärfung des Fremdvergleichs, Einschränkung der Konzernfinanzierung)
- DAC 6 – Meldepflichten im Zusammenhang mit Verrechnungspreisen
- Neues aus der Finanzverwaltung und der Prüfungspraxis
- Schwerpunkte bei Advance Rulings und Streitbeilegung (Verständigungs- und Schiedsverfahren)
- Reaktionen der Finanzverwaltung auf Master Files und Local Files
- Verrechnung konzerninterner Dienstleistungen
- Intangibles

Detailliertes Programm folgt!



17.6.2020



9:00–17:00



Wien

Spezial-Modul I

Konzernfinanzierung & Verrechnungspreise

Aufbereitung anhand eines Fallbeispiels

Vortragsteil (13:00–14:30 Uhr): Mag. Doris Hack

Cash-Pooling

- Ausprägungen und ihre Verrechnungspreisthemen (Zinsverrechnung, Abgeltung der Funktion der Master Company, Teilung des Konzernvorteils?)
- Fallbeispiele aus der Praxis und Judikatur
- Grenzüberschreitende Darlehensgestaltungen im Konzern
- Cash-Pooling

Vortragende

WP/StB MMag. Dr. Herbert Greinecker (PwC)

Mag. Doris Hack (Großbetriebsprüfung)

Vortragsteil (15:00–17:00 Uhr):

WP/StB MMag. Dr. Herbert Greinecker

Fremdfinanzierung durch Konzerngesellschaften: aktuelle Steuer- und Rechtsfragen

- Verdecktes Eigenkapital („Thin Capitalisation“)
- Verrechnungspreisfragen (Bonität des Darlehensnehmers, angemessener Zinssatz, Methoden)
- Nachweis der Angemessenheit konzerninterner Zinsen

Bürgschaften und Patronatserklärungen

- Verrechnungspreisfragen zu Garantien im Konzern (implizite Garantie, Herstellung der Kreditwürdigkeit, Avalprovisionen)

Neueste Entwicklungen in der OECD und EU zu BEPS

- Guidelines für Finanztransaktionen im Konzern
- Zinsabzugsbegrenzung durch BEPS-Reports der OECD und Richtlinien der EU



27.5.2020



13:00–17:00



Wien



Livestream

Verrechnungspreiskonflikte

Drohende Doppelbesteuerungen vermeiden

Verrechnungspreisberichtigungen und deren Folgen

- Nationale Umsetzung in Theorie (BAO) und Praxis
- Rechtsgrundlagen; Tipps aus der Prüfungs- und Beratungspraxis
- Primärberichtigung – Sekundärberichtigung
- Berichtigungen ausländischer Finanzverwaltungen (BP) – was tun in Österreich?
- Berichtigungen durch die österreichische Betriebsprüfung – was tun im Ausland?

VP-Dokumentation

- Minimierung des Risikos von Verrechnungspreiskorrekturen durch geeignete Dokumentation

Konfliktverhütung

- Wie wird Doppelbesteuerung am effektivsten verhindert?

Verständigungs- und Schiedsverfahren

- Funktionsweise und praktische Erfahrungen
- Beschwerdeverfahren vs. Verständigungsverfahren: Wie funktioniert das?

Zusammenarbeit der Finanzverwaltungen

- Chancen und Risiken und was man darüber wissen sollte
- Joint Audits, multilaterale Kontrollen – das Allheilmittel im Kampf um Informationen und Transparenz?
- EAS – Anker für die Praxis?
- Auskunftsbefragungen – was ist neu?
- Begleitende Kontrolle – für wen macht es Sinn?
- Vermeidung von langwierigen und kostspieligen Verfahren – APA eine Möglichkeit

Praxistaugliche Lösungen durch Dialog Finanzverwaltung, Beratung & Steuerpflichtiger

- Österreich reagierte auf steigende Anzahl von Verständigungsverfahren und APAs mit der Einrichtung einer bundesweiten Organisationseinheit „Verrechnungspreis-kontrolle“: Erfahrungsbericht
- Zahlreiche Fallbeispiele

Vortragende

StB Dr. Georg Gottholmseder (KPMG)

Mag. Harald Pölzl (Großbetriebsprüfung)



17.9.2020



13:00–17:00



Wien



Livestream

Verrechnungspreise, Umsatzsteuer & Zoll

Steuerliche Optimierung der Schnittstellen in der Praxis

Kostenbelastungen im Konzern

- Behandlung klassischer Administrationsleistungen
- Verrechnung von sogenannten Durchlaufposten
- Personalgestellung vs. Assistenzleistungen

Typische Stolpersteine iZm Verrechnungspreisen

- Änderung der Vertriebsstruktur, inkl. Kundenstockablöse
- (Year-End)-Adjustments
- Verrechnungen zwischen Stammhaus und Betriebsstätte

Zoll und Verrechnungspreise

- Zollwert und Verrechnungspreise
- Verrechnungspreismethoden im Zollrecht

Verrechnungspreisrichtlinien und Umsatzsteuer-Korrekturen

- Drohende Doppelbesteuerungen vermeiden
- Sekundärberichtigungen in der Umsatzsteuer
- Verdeckte Gewinnausschüttungen und Umsatzsteuer

Vortragende

StB Mag. Doris Bramo-Hackel, MSc (PwC)

Mag. Robert Pernegger (Bundesfinanzgericht)

WP/StB Mag. Christine Weinzierl (PwC)



8.10.2020



13:00–18:00



Wien



Livestream

Verrechnungspreise & immaterielle Werte

Transfer von IP oder verrechenbare Dienstleistung? Inkl. Fallstudien

Vortragsteil (13:00–15:00 Uhr): Mag. Doris Hack

- Definition immaterielle Werte und Abgrenzung zur verrechenbaren Dienstleistung
- Welche Auswirkungen hat IP auf die Gewinnverteilung im internationalen Konzern?
- Auftragsforschung aus Verrechnungspreissicht: Höhe des Mark-Up – Einflussfaktor Qualifikation Workforce? Forschungsprämie – Kürzung der verrechenbaren Kosten?

Vortragsteil (15:30–18:00 Uhr):

Mag. Alexandra Dolezel

- Wie bewertet man immaterielle Werte (z.B. einen Kundentamm) in der Praxis?
- Wie viel Hilfestellung geben die OECD-Verrechnungspreisrichtlinien bei der Bewertung?
- Bewertung von immateriellen Werten – die Tücken liegen im Detail (Bewertung einzelner immaterieller Werte,

Ertragswertverfahren vs. DCF-Methode, CAPM vs. WACC zur Ermittlung des Diskontierungssatzes, Problembereich Steuern und Kapitalisierungszeitraum – wirtschaftliche Restnutzungsdauer der immateriellen Werte)

- Ex-ante- vs. Ex-post-Bewertung und was sich hinter Hard-to-Value Intangibles versteckt
- Tipps & Tricks zur Ausgestaltung von Verträgen über immaterielle Werte
- Spezielle Dokumentationsanforderungen & jüngste Änderungen: OECD Final Report: Hard-to-Value Intangibles
- Immaterielle Wirtschaftsgüter in digitalen Geschäftsmodellen

Vortragende

StB Mag. Alexandra Dolezel (BDO)

Mag. Doris Hack (Großbetriebsprüfung)



22.10.2020



13:00–18:00



Wien



Livestream

Bilanzabend an der FH Campus Wien

Verrechnungspreise im Zeitalter von ICAP 2.0

Vortragsteil (16:00–17:30 Uhr):

Mag. Roland Macho

- ICAP 2.0, das Projekt – Ziele und Erfahrungen
- Risiko-Scoping Prozess in der Praxis – welche Verrechnungspreisthemen stehen im Fokus der Analysen
- „Outcome Letter“ und seine innerstaatliche „Wirkung“
- ICAP 2.0 – Gemeinsamkeiten und Unterschiede zur begleitenden Kontrolle

- Das „gläserne Unternehmen“ – die OECD-Datenbank ADIMA und andere aktuelle internationale Entwicklungen – der „Fight“ geht in die nächste Runde

Vortragende

Mag. Roland Macho (Wissenschaftliche Leitung der Tax Management Studiengänge)

Gerhard Steiner (EY)

Vortragsteil (18:00–19:30 Uhr):

Gerhard Steiner – aus Sicht der Beratungspraxis

- Internationale Steuerrisiken managen und nicht nur verwalten – Einblick in „War Stories“ iVm internationalen Steuerprüfungen
- Unilaterale/bilaterale/multilaterale Optionen bzw. Verfahren zur Vermeidung der Doppelbesteuerung – proaktive bzw. retrospektive Ansätze



5.5.2020



16:00–19:30



Wien

Organisation

Module
auch einzeln
buchbar!

Teilnahmegebühren (zzgl. 20 % MwSt.)

EUR 1.584,- Teilnahmegebühr für Linde-AbonentInnen (Linde Digital & Zeitschriften), AbsolventInnen & Studierende der FH Campus Wien, BerufsanwärterInnen (SteuerberaterInnen)

EUR 1.980,- Teilnahmegebühr für sonstige InteressentInnen einschließlich Unterlagen, Erfrischungsgetränken, Pausenimbisse und bei Ganztagsseminaren Mittagessen.

Grundlagen Verrechnungspreise, 11.3. oder 18.3.2020: EUR 510,- (FH Campus Wien: 11.3., Hotel Heffterhof: 18.3.)

Verrechnungspreisgestaltungen, 29.4.2020: EUR 380,- (IBM Client Center)

Konferenz Verrechnungspreise 2020, 17.6.2020: EUR 610,- (Seminarhotel Strudlhof)

Konzernfinanzierung & Verrechnungspreise, 27.5.2020: EUR 380,- (IBM Client Center)

Verrechnungspreiskonflikte, 17.9.2020: EUR 380,- (IBM Client Center)

Verrechnungspreise, Umsatzsteuer & Zoll, 8.10.2020: EUR 380,- (IBM Client Center)

Verrechnungspreise & immaterielle Werte, 22.10.2020: EUR 380,- (IBM Client Center)

Verrechnungspreise im Zeitalter von ICAP 2.0., 5.5.2020: EUR 320,- (FH Campus Wien)

Gebühr für die Prüfung & Zertifizierung: EUR 350,-

Tagungsorte

FH Campus Wien, 1100 Wien, Favoritenstraße 226

IBM Client Center, 1020 Wien, Obere Donaustraße 95

Seminarhotel Strudlhof, 1090 Wien, Strudlhofgasse 10

Hotel Heffterhof, 5020 Salzburg, Maria-Cebotari-Straße 1-7

Zimmerreservierungen nehmen wir selbstverständlich gerne für Sie vor. Die anfallenden Kosten rechnen Sie jedoch bitte direkt mit dem Hotel ab.

Auszug aus den **Allgemeinen Geschäftsbedingungen** (die Vollversion finden Sie unter www.lindeverlag.at/agb).

Anmeldungen werden ausschließlich schriftlich entgegengenommen und nach Eingang ihrer Reihenfolge berücksichtigt.

Bei **Stornierung** (schriftlich) der Anmeldung ab 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn sind 50 %, bei Stornierung am Veranstaltungstag selbst bzw. bei Nichterscheinen sind 100 % der Teilnahmegebühr fällig. Die Stornogebühr entfällt bei Nominierung einer Ersatzperson.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, bei nicht ausreichender TeilnehmerInnenanzahl die Veranstaltung kurzfristig abzusagen sowie kurzfristige Programm- oder Terminänderungen aus dringendem Anlass vorzunehmen. Im Falle einer Absage der Veranstaltung bieten wir eine Umbuchung auf die nächste Veranstaltung an bzw. statten wir bereits geleistete Zahlungen an den Linde Verlag zurück. Weitere bereits getätigte Aufwendungen werden nicht rückerstattet.

Anmeldung

1. Schritt: Wählen Sie Modul I oder III

- Modul I: Grundlagen**
 - am 11.3.2020 in Wien
 - am 18.3.2020 in Salzburg
- Modul II: Verrechnungspreisgestaltungen** am 29.4.2020 (Modul II = Pflichtmodul)
 - in Wien | als Livestream
- Modul III: Konferenz Verrechnungspreise** am 17.6.2020

2. Schritt: 4 aus 5 Modulen wählen

- Spezial-Modul I: Konzernfinanzierung & Verrechnungspreise** am 27.5.2020
 - in Wien | als Livestream
 - Spezial-Modul II: Verrechnungspreiskonflikte** am 17.9.2020
 - in Wien | als Livestream
 - Spezial-Modul III: Verrechnungspreise, USt & Zoll** am 8.10.2020
 - in Wien | als Livestream
 - Spezial-Modul IV: Verrechnungspreise & immaterielle Werte** am 22.10.2020
 - in Wien | als Livestream
 - Spezial-Modul V: Verrechnungspreise im Zeitalter von ICAP 2.0** am 5.5.2020
- Ja**, ich bin Linde-AbonentIn, Abo.-Nr.:, AbsolventIn bzw. Studierende/r der FH Campus Wien, BerufsanwärterIn (SteuerberaterIn).
- Ja**, ich melde mich zur **Prüfung & Zertifizierung** am 10.11.2020 an der FH Campus Wien an.

Titel | Vorname | Zuname

Zimmerreservierung von bis

Abteilung | Position

Firma

Adresse

Telefon

E-Mail

Rechnung an

Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich mit den AGB und der Datenschutzbestimmung des Linde Verlages einverstanden.
Abrufbar unter www.lindeverlag.at/agb und www.lindeverlag.at/datenschutz.

Datum | Unterschrift

Kontakt

Nadine Dangl

Kundenservice Linde Campus

+43 1 24 630-77

campus@lindeverlag.at

Linde Verlag Ges.m.b.H.
Scheydgasse 24
1210 Wien

Handelsgericht Wien
FB-Nr.: 102235X
ATU 14910701